Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Die Frau in der Schweiz: illustriertes Jahrbuch für Frauen-Bestrebungen**

Band (Jahr): **- (1930)**

Heft [1-2]

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Stiftung „Für das Alter" und die Frauen.

In einem gewissen Sinne ist die Stiftung „Für das Alter" auch eine Frauenorganisation, sind es doch namentlich Frauen, welche zu Stadt und Land als Sammlerinnen von Tür zu Tür gehen und sich auch durch einen unwirschen Bescheid nicht abschrecken lassen, immer wieder um eine Gabe für ihre greisen Schützlinge anzuklopfen. Ferner leisten zahlreiche Frauen als Gemeindevertreterinnen, als Mitglieder der Kantonal- und Bezirkskomitees und als Altersfürsorgerinnen hingebende Arbeit im Dienste der Alten.

Noch in einem andern Sinne läßt sich die Stiftung „Für das Alter" als Frauenhilfswerk ansprechen: nicht weniger als zwei Drittel der von ihr unterstützten alten Leute gehören dem weiblichen Geschlecht an. Die größere Hilfsbedürftigkeit der Frauen im Alter hängt mit ihrer verhältnismäßig geringern Beteiligung am Erwerbsleben und mit ihrer durchschnittlich längern Lebensdauer zusammen. So ist also die Stiftung eine ausgesprochene Frauenfürsorge-Institution.

Es war wirklich höchste Zeit, daß der Bund der Stiftung „Für das Alter" mit einem jährlichen Beitrag von maximal Fr. 500,000 unter die Arme gegriffen hat. Denn trotzdem es den Anstrengungen der Mitarbeiter der Stiftung gelungen ist, das Sammlungsergebnis von Fr. 790,559 im Jahre 1927 auf Fr. 848,065 im Jahre 1928 zu steigern, und trotzdem der Gesamtbetrag der Einzelunterstützungen von Fr. 1,136,275 im Jahre 1927 auf Fr. 1,301,595 im Jahre 1928 anwuchs, ist die durchschnittliche Jahresunterstützung weiter auf Fr. 93 gesunken, von Fr. 96.30 im Jahre 1927 und Fr. 100.60 im Jahre 1926. Aller Einschränkungsmaßnahmen ungeachtet, hat sich eben die Zahl der unterstützten Greise und Greisinnen im Jahre 1928 um über 2100 vermehrt und nunmehr nahezu 14,000 erreicht.

Wenn die opferfreudige Sympathie des Schweizervolkes, vorab der Frauenwelt, der Stiftung und ihren Bestrebungen erhalten bleibt, so darf sie wohl hoffen, mit Hilfe des Bundes, der Kantone und der Gemeinden ihre so notwendige Fürsorgetätigkeit von Jahr zu Jahr auszubauen, bis die eidgenössische Altersversicherung zur Tatsache wird und den bedürftigen alten Männern und Frauen die schon lange ersehnte durchgreifende Hilfe bringt.

Willst du glücklich sein im Leben,
Trage bei zu andrer Glück,
Denn die Freude, die wir geben,
Kehrt ins eigne Herz zurück.

Haben Sie Krampfadern?

Bei uns erhalten Sie den richtigen Krampfadernstrumpf!

Prompter Versand nach auswärts

SANITÄTSGESCHÄFT
WECHLIN-TISSOT & CO.
ZÜRICH, BAHNHOFSTRASSE 74
EINGANG URANIASTRASSE, TELEPH. UTO 67.76

Bequeme Schuhe

Prothos und Hassiasana

Gesunde Füße

Orthopädische und hygienische Fußwohl-Formen mit niederen Absätzen in modernen Farben.

Spezial Schuh-Haus Weibel
Zürich 1
Storchengasse 6